

Letzte Telegramme.

Wien, 10. Nov. Der Kaiser und die Kaiserin sind nachts hier eingetroffen. Wien, 10. Nov. Der Präseschluß des Abgeordnetenhauses sprach sich im Prinzip für die Aufhebung des Zeitungszensurgesetzes sowie für Bewilligung der Kolportage aus. Erfurt, 10. Nov. Aus Lütlich und einer nahe gelegenen Ortschaft wurden fünf Erkantungen und drei Todesfälle an Cholera gemeldet.

Zur Dynamit-Explosion in Paris.

Die Anarchisten fahren fort, dem Baron Reille Verfehlungen der Bergwerksgesellschaft von Carnarag und dem mit der Untersuchung betrauten Spezialkommissioner Dietz Drohbriefe zu schicken. Gestern hatte gestern Abend mit dem Ministerpräsidenten Dubouet eine längere Besprechung über die Lage in Carnarag.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr verhaftete die Polizei einen gewissen Viktor Rabbe. Derselbe ist kürzlicher, 24 Jahre alt und in Leipzig geboren. Vor etwa einem Monat kam er zum ersten mal nach Paris und wohnte zur Winternacht auf der Place Maubert. Von der Polizei wurde er gesucht, weil er mit Anarchisten verkehrt und im Besitze von Dynamit gewesen war. Er stand in Verbindung mit den Anarchisten Francis und Müller und war seit einigen Tagen von einer Reise nach London zurückgekehrt. Seine Effekten und Papiere wurden bei der Hausdurchsuchung beschlagnahmt. Man vermutet, der Verhaftete sei identisch mit dem Person jenes jungen Mannes mit starkem deutschen Accent, dessen Anwesenheit in dem Geschäftsbüro der Bergwerksgesellschaft von Carnarag am Abend vor der Explosion durch Zeugnisse festgestellt ist. Uebrigens ist die Ansicht, welche der Hauptverhaftete über den Verhafteten gab, eine vorzügliche. (Man denke: ein Deutscher der Urheber des wüthen Attentates - welcher Triumph wäre das für gewisse Herren in Paris! Red.)

Paris, 10. Nov.

Den Morgenblättern zufolge theilte der Vertheidiger Ravachol's einem Berichterstatter mit, Ravachol habe vorausgesetzt, daß die Dynamitattentate im Winter wieder beginnen würden; während des Sommers sei es fast unmöglich, ohne eigene Gefahr mit Sprengstoffen zu manipulieren.

Verfassungs-Mittheilungen in Belgien.

Brüssel, 10. Nov.

2500 Theilnehmer einer liberalen Volksversammlung zogen gestern abend vor das königliche Palais, voran eine rotze Fahne tragend. Ein großes Aufgebot von Militär, Polizei und berittener Gendarmarie sprengte den Zug auseinander. Die Menge rief: „Es lebe das allgemeine Stimmrecht!“ Im Witternachts war die Ruhe wieder hergestellt.

(Wer noch im Zweifel darüber gewesen sein sollte, daß es sich hier um eine wirklich Volksebewegung, nicht etwa nur um jesuitische Karikel-Propaganda handelt, der wird den Charakter dieser Bewegung aus dem beschriebenen Umfange zu erkennen vermögen, daß die heutzutage Kundgebung der Wüthen des Reiches war, von dem eine liberale Volksversammlung sich besetzt sah.)

Landesamtliche Meldungen.

Landesamt Halle, 9. Nov.

Angehoben: Der Former Adolf Giesler, ein Anna Unterlein (Gez. 20 und Verfr. 2). Der Schneider Hermann Bickert und Martha Meißner (Gr. Waunhausgasse 28/29 und Canara). Geboren: Dem Schmiedemeister August Saring ein S., Fritz Richard (Gr. Wittenberg 2). Dem Kaufmann Theodor Köber eine T., Elisabeth Hedwig (Wettinerstr. 5a). Dem Buchbinder Franz Mühlbach eine T., Anna Martha (Hefenauerstr. 25). Dem Schmiedemeister Richard Widmer ein S., Curt Walter (Wittenberg 11). Dem Tapezierer Karl Ködel ein S., Johannes (Theater 16). Dem Hofmusikführer Karl Linke eine T., Frieda Emma (Theater 12). Dem Schlosser Hermann Büchling ein S., Ferdinand Rudolf (Theater 2). Dem Glanzschneidemeister Hermann Wolf ein S., Hermann Julius (Süße 7a). Dem Handarbeiter Adolph Kosselstein ein S., Andreas Stefan (Grünerplatz 12). Dem Wagner Ernst Juch ein S., Anna Julie Hedwig (Theater 2). Dem Wagner Theodor Wendt eine T., Anna Karoline Julie (Theater 11). Dem Schmiedemeister Hermann Adoff ein S., Friedrich Karl (Mühlg. 2). Dem Handarbeiter August Schröter eine T., Anna Julie Martha (Theater 15). Dem Tapezierer Paul Ernst ein S., Adolf Paul (Lafontaine 24). Ein ungeb. Sohn.

Geboren: Des Hofmusikführer Wilhelm Jungblut S. Wilhelm, 9. (Mühlg.). Des Hofmusikführer a. D. Albert Dörge, 57 J. (Pfannenberg 2). Eine ungeb. Tochter.

Kirchliche Anzeigen.

S. H. V. Frauen: Freitag den 11. Nov. abends 6 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Sup. D. Fischer. Singungs-Gemeinde: Freitag den 11. Nov. abends 4 1/2 Uhr, Sonntagvorm. 9 Uhr (Gottesdienst). Samstag nachm. 3 Uhr Jugendgottesdienst. Wochentags abends 4 1/2 Uhr, morgens 7 Uhr.

Herings-Sardellen.

Vlaadings, 9. Nov. (Bericht der Herren Betz & von Heydt) Neuer holländischer Hering: Die Vermehrung der Total-Anfuhren war diese Woche sehr unbedeutend und betrug nur 7000 Tonnen, die Gesamtsumme-Zufuhren somit 447,000 Tonnen, gegen 500,000 Tonnen in 1891. Die Berichte über die Fischeren waren günstiger. Wir notiren aus dem Nordfang:

Prima Voll. 21 M. die Tonne
Superior 25 „ „ „
Kleinen 31 „ „ „

Von dem südlich gefangenen Hering, der allmählich herankommt und von kleinerer Sorte und etwas geringerer Qualität ist, notiren wir das Südang. Original oder Prima Voll-17 M.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Einb.-Tenn., Anm.-Tenn., Voll.-Tenn., Pf.-Tenn.

Produktenbörse zu New York.

Rother Winterweizen loco 70 1/2, Rother Weizen pr. Nov. 72 1/2, pr. Dez. 71 1/2, pr. Mai 80 1/2, Kaffee Rio Nr. 7, 1892, low cut, pr. Dez. 14 1/2, Zucker (Fair refining Muscovado) 2 1/2, Mais (No. 2) pr. Dez. 51, pr. Jan. 51 1/2, pr. Mai 13 1/2, Mehl (Spring clean) 5 00, Getreidefracht 1 1/2, Schmalz loco 2 2 1/2, Rohes Petroleum loco 2 1/2, Petroleum Standard white in New York 5 00, do. Standard white in Philadelphia 5 35 Gd., Rohes Petroleum in New York 5 35, do.

Berliner Börse vom 10. November.

(Preisprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die schon bei Eröffnung des Verkehrs sichtbare Geschäftslust hat sich während des ganzen Verlaufes der ersten Börsenstunde sehr fühlbar gemacht. Die Festigkeit der Wiener Börse verbleibt einflusslos. Es fehlte sowohl an der Theilnahme der Platzspekulation wie an Auftrieb auswärtiger Käufe. Die Bankaktionemärkte waren Diskont-Kommandit, Kreditaktien und Darmstädter Bank ziemlich fest, jedoch gering umgesetzt. Montanaktionemärkte schwankend mit theilweisen Abbrüchen in Eisenaktien; Bergwerkaktien dagegen sind relativ ruhig. Im Eisenbahnaktionemärkte vielfache Schwankungen bei Mattigkeit in Lombarden auf wieder Abgeben. In heimischen Eisenbahnen sind speziell Mainzer gedrückt, angeblich auf ungünstige Versteigerungs-Chancen, doch ging diese Nachricht von der Kontremanne aus; schweizerische und italienische Bahnen vernachlässigt. Der Fondsmarkt entbehrte

Pipeline Certificates, pr. Dez. 52 1/2, Stieg. Baumwolle in New York 3 1/2, do. in New Orleans 3 1/4, Kupfer 11 1/2. Weizen ankunfts niedriger, später aber wieder erhöht auf Deckungen der Baisiers. Schluss fest. Mais ankunfts niedriger, dann wieder besser auf Deckungen der Baisiers. Schluss stetig.

Produktenbörse zu Chicago, am 9. Nov. (Telegr.) Weizen pr. Dez. 73 1/2, pr. Mai 79 1/2, Mais pr. Dez. 42 1/2, Speck short clear nomia. Pork pr. Nov. 12 23 1/2.

Fabrikaten vom 8. November. Ustrat. 0,90 m zwischen Wendestein und Nehra in der Wende-Steiner Schiene. Scale. 0,90 m bei der Honnenbrücke. 0,55 m bei Nixstein. Von Wettin bis Pötzkau, 0,96 m im Alsbacher Unter-Schleusenbau. Elbe. Saalemündung bis Magdeburg, 1,80 m am Drachenberg km 315,5, 1,70 m oberhalb der Westerrisser Fährle km 317,5, 1,80 m bei Salbke km 319, 1,60 m am Donselken km 320. Magdeburg-Ilbe-Canal, 1,50 m in der Apellmühle km 331,5, 2,00 m in der Kottensmühle km 337, 1,90 m in der Kottensmühle, Ilbe-Canal-Havelmündung, 1,50 m Ilbe-Canal km 346, 1,75 m bei Ferlach km 351, 1,55 m bei Sehdorf km 378,5, 1,70 m bei Storken km 380,8, 1,65 m bei Oettershof km 412, 1,50 m am 2. Oettershof km 425,7. S. d. mündung bis Seevedung, 1,75 m in der a. Wormbeck km 562,7. S. d. mündung bis Schnackenburg, 1,50 m bei Abendberg km 435,0, 1,50 m unterhalb der Brücke zu Wittenberg km 434,0, 1,60 m oberhalb Wahrenberg km 455,0.

Kursnotierungen.

10 Nov. 2 Uhr nachm.

Table with columns: Geldsort., Banknot., Coupons. Includes entries for Sovereigns, 20 Francs-Stücke, Gold-Dollars, etc.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reich-Anl., Pruss. Consol., etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Aachen-Mastricht, Aitenburg-Zeitz, etc.

Ansländische Fonds.

Table with columns: Argent. Gold-Anl., Bukar. Staats-Anl., etc.

Bank-Aktion.

Table with columns: Bergr.-Markt B., Elbergt., Berliner Handels-Ges., etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktionen.

Table with columns: Allgem. Elektr., Anglo-Kon. Chino., etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Aachen-Mastricht, Aitenburg-Zeitz, etc.

Ansländische Fonds.

Table with columns: Argent. Gold-Anl., Bukar. Staats-Anl., etc.

Bank-Aktion.

Table with columns: Bergr.-Markt B., Elbergt., Berliner Handels-Ges., etc.

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Kredit, Lombarden, Diskont-Kommandit, etc.

Kaiser-Säle,

erstes u. größtes Etablissement der Stadt,
empfehlen seine großen und kleinen Säle den geübten Vereinen und Gesellschaften aufs beste. ff. Biere und Weine. Gute Küche, Kuchentische, Bedienung.
Die Direktion.

Hôtel Vier Jahreszeiten

Leipzigstraße 68,
empfehlen als regelmäßiges Sommergericht Montag: Engl. Roastbeef mit
Brinschartoffeln, Dienstag: Wagn. Heberhüdel mit Kartoffelsalat,
Mittwoch: Zanderbraten mit Zehn. Fisch, Donnerstag: Erbspüree
mit Zanderhaut und Pfefferkuchen, Freitag: Kartoffelpuffer, Sonn-
abend: Grieben mit Meerrettig und Fisch, wozu höchlich einladet
Carl Lorey.

Münchener Hackerbräu,

Leipzigstraße 87/88.
Heute zu Marini Karpfen blau und polnisch.



Paradies.

Sonnabend den 12. d. Mts.
Großes Schlachtfest,
von fünf 1/10 Uhr an Weißfleisch, Abends Suppe
und diverse Wurst.



„Reils-Burg“ Giebichenstein.

Morgen Freitag den 11. November
Großes Schlachtfest.
Dazu ladet ergebenst ein
R. Birkenstock.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Freitag Abend 8 Uhr
Karpfen-Essen.
Es ladet ergebenst ein
Gust. Losse.



Gasthof „Zum Russischen Hof“

Leipzigstraße.
Morgen Freitag
Großes Schlachtfest.
Fünf Weißfleisch, Abds. Suppe
und die Wurst. Dazzu ladet er-
gebenst ein
C. Matthies.

Hirstenhof.

Sonnabend Schlachte - Fest.
Hartmann.



Gesellschaftshaus Birnitz

Gründet im Jahre 1790.
Sonntag u. Montag den 13. u. 14. Novbr.
Kirmess.
Max Hofmann.

III. Preis-Scat-Tournier

Montag den 14. d. Mts. Nachm. 3 Uhr
im Restaur. zur Küste von Havanna
Bismarckstraße 13. Neben den Kaiserfäden!

Verein der Krieger von 1866 ab.

Sonntag den 13. November 1892
im Saale des „Neuen Theaters“
zur Feier des 26. Stiftungsfestes
Concert, Theater und Ball.
Die Kameraden und einzelnstehende Freunde des Vereins werden hier-
durch freundlichst eingeladen. Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.
Eintritt à Person 25 Pfennige. Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Die Vorstandmitglieder unseres Vereins haben sich von den wirklich
großartigen Aufstellungen der Kriegsfestspiele im „Victoria-Theater“
überzeugt und empfehlen für unsere Mitglieber und deren Angehörigen den
Weich besterben angelegentlich. Karten zu bedeutend ermäßigten Preisen sind
bei den Herren Schreyer, Reuschel 1, Künzler, Zwergerstraße 17,
H. Eder, Namtschstraße 7, Greff, Namtschstraße 49, Rüd. Eder,
Martenstraße 8, und Schwarz, Spiegelgasse 11, zu haben. Der Vorstand.

Kreisverband der evang. Jünglingsvereine.

Familienabend
Sonntag den 13. Novbr. in Haase's Bellevue („Sofhäuser“). Anfang
pünktlich 8 Uhr. Aufträgen der Herren Domprediger Albers, Diakon's
Witte und Hilfsprediger Gerold. Alle Freunde der Sache sind willkommen.

Naturwissenschaftlicher Verein f. Sachsen u. Thüringen.

Oeffentliche Vorträge.

1. Donnerstag den 17. Nov. Herr Privatdozent Dr. Wiener:
„Wie zeichnet man richtig nach der Natur?“
 2. Donnerstag den 8. Dezbr. Herr Prof. Dr. Freiherr von Frisch:
„Ueber Vulcane.“
 3. Donnerstag den 12. Jan. Herr Professor Dr. Zopf:
„Ueber die Bedeutung der niederen Organismen für den Haushalt
der Natur und des Menschen.“
 4. Donnerstag den 9. Februar Herr Privatdozent Dr. Fischer:
„Anatomie und ärztliche Praxis im heutigen Arabien.“
- Diese Vorträge finden Abends 8 Uhr im Saale von „Stadt Ham-
burg“ statt. Die Eintrittskarten sind vom 10. November ab in der
Pfeffer'schen Buchhandlung (R. Strieker) am Markt zu haben
und kosten für einzelne Vorträge Mk. 1.—, für alle vier Vorträge
Mk. 3.—. Die Mitglieder erhalten auf den Namen lautende Ein-
trittskarten zugesandt, gegen deren Vorzeigung am genaum-
ten Orte Eintrittskarten für Angehörige zu halben Preisen
ausgegeben werden.
Halte, im November 1892.

Weseler Ort.

Abend 8 Uhr
Geflügelwurst 30,000, 40,000 z.
Berl. Rote-Lose 3/4 Zieh. 12. Dez.
Rio 10 A. id. 2/4 20 wert. wozu
F. A. Zimmermann, Amdenoch a. 36.

Achtung!

Zur Annahme von Klagen, sowie
aller in Folge einer Klage entstehenden
Schrittthun. Allen der rechtswidrigen
Geschäftsbüro, als Vertreten z. sowie
sonstigen, vor die ordentlichen Gerichte
gehörigen Sachen, empfiehlt sich unter
Gewährung für jedwede Bearbeitung
Herzlichen Central-Büroaus.
P. W. Roth wird in allen Sachen ertheilt.
Vertreter vor Gericht vermittelt.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 11. November Nachm.
5 Uhr Uebung für Damen im
Saale der Volksschule.
Messias von Handel.
Anmeldungen neuer singender und zu-
hörender Mitglieder bei dem König-
lich-Musikdirector Herrn Vortzsch, Wil-
helmstrasse 5, I. Der Vorstand.

Domkirchenchor.

Freitag Abend 8 Uhr Probe.
Der Vorstand.

Volkshilfsverein.

Sonnabend den 12. d. Mts.
Abends 8 1/2 im Freyburgsaal.
Vortrag:
Talent und Genie. Dr. Oppenheimer.
Diskussion. Festsetzung des Winter-
programms. Gäste willkommen.

Verein der Giebichenstein.

Sitzung am 11. Novbr. in „Wittfeld.“
Vortrag: Schulhygiene — Hr. Klaus-
schenböck.

Preuss. Garde.

Unter eines diesjähriges Fränzchen
findet Sonnabend den 12. d. Mts.
beim Kameraden Edel im „Neuen
Theater“ statt, wozu die Kameraden
mit ihren weichen Angehörigen, sowie
Freunde und Gönner des Vereins mit
der Bitte um zahlreiches Erscheinen
eingeladen werden. Auch alle ehemaligen
Gardisten, welche dem Verein noch nicht
angehören, sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Stenograph. Verein nach Stolze.

Sitzung Freitag Abends 8 1/2 Uhr
Restaurant „Weichschäfer“.

Kallescher Männer-Turn-Verein.

Turnübungen Dienst-
tag und Freitag Abends
von 8 — 10 Uhr in der
städtischen Schul-Turnhalle Charlotten-
straße 14.
Anmeldungen nehmen entgegen die
Herren: Universitäts-Turnlehrer Giesel,
Seidenfabrikant Kobert, Schneidermeister
Mähle, Gewerue Riebette und
Confiseur Oscar Wallin.
Der Vorstand.



Morgen Freitag
Schlachtfest.
W. H. Reichardt,
Zwingerstr. 15.
Schlachtfest
Freitag den 11. Novbr.
L. Werner,
Thorstraße 28b.



Freitag
Schlachtfest.
Th. Waig,
Hinterplan 5a.
Die Volksschule
besucht sich Brunschwarte 18. Das
Fest von Karten für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende Portionung bereits vor-
rätig ist. Anmeldungen auf
ganze Portionen à 25., auf halbe à 15.,
welche am Freitag den 11. Novbr.
werden können, sind bei Herren Voss
Zich, Wernburgstraße 12 u. Paul
Grimm, Altmühlendamm 10 zu haben.
Die Verwaltung der Volksschule.

Fr. Starke

R. Mühlmanns Buch- u. Kunsthandl.
21 Gr. Ulrichsstraße 21.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 10. November
54. Vorst. 46. Ab.-Vorst. Farbe rot.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 1/2 Uhr.
Festspiel von W. B. Antoum,
geproben von Fr. G. G.
Herauf!
Don Carlos.
Anfang von Spanien.
Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten
von Friedrich v. Schiller.

Freitag den 11. November
55. Vorst. 47. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Oberon, König der Elfen.
Mussardische Oper mit Ballet in 3 Ak-
ten von G. M. de Weber.
Berlioni.

Deron, König der
Elfen 47. Ab.-Vorst.
Titania, f. Gemahlin W. Dolmann.
Viel, sein dienhabere
Geist . . . M. Nolte.
Recurndeben . . . E. Bremer.
Hornal al. Haldich. Schmidt-Schüler.
Kallf von Bagdad. E. Reinhardt.
Rezia, seine Tochter. E. Reinhardt.
Katharina, ihre Vertraute. E. Reinhardt.
Vobelen, perfidie. E. Vogel.
Wien, Horenswidich. M. Hofmann.
Almanor, Emir von
Tunis . . . D. Vebr.
Nofmann, seine Ge-
mahlin. E. Grebe.
Nadine, deren Sklavin. F. König.
Nobalch, Secrerär. W. Weib.
Geller. E. Margraf.
Froster. G. Gartenhof.
Dritter. E. Schone.
Kaiser Rat der Große. E. Schreiner.
Hön von Wobden.
Herzog von Gueme. F. Casiga.
Scheuamir, i. Skoppe. F. Eifer.

Elfen, Kumpfen, Schlipden, Genien,
Fren, Meerwägen, Luft, Erd-, Wasser-
und Feuergeister, Meerquitter, Geolge
des Kalifen, weißliches Geolge Rezia's,
schwarze und weiße Harenswäner,
schwarze und weiße Sklaven, Tänzer
und Tänzerinnen, Sanftschmerzmittel,
Fächer, Abgeschlachtet vom Corps al
Ballet und den Giebichen. Am 2. Akt:
Tanz der Meerwägen und Tanz der
Hoiadren, anager, vom Corps al Ballet.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Der Schaulustig in Franken, Vogdad
und Tunis. Zeit: 806.
Vorkommende Tänzer im 1. Akt:
Gibichen, angeschlachtet vom Corps al
Ballet und den Giebichen. Am 2. Akt:
Tanz der Meerwägen und Tanz der
Hoiadren, anager, vom Corps al Ballet.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Sonnabend den 12. November
56. Vorst. 48. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Die Orientreise.
Schwanz in 3 Akten von Wianenthal
und Kadelburg.

Victoria-Theater,

Leipzigstraße 61.
Heute und folgende Tage
Abends 8 Uhr
**Große
Kriegs-Festspiele.
Der Feldzug 1870/71.**
Ausgeführt von 120 Berlonen.
Alles Nähere die Ankündigung.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Die Marnitz-Gasch-Truppe,
Wobau-Porterere-Mitglieder. — Hr.
Charles, Capitän auf der Stahl-
batterie. — Hr. Hubertus mit
Witz Ornis, Kunstfischer und Vogel-
schützer. — Hr. Broders
Gasch, Excitirende und Clowns. —
Herr Little Carlsen, Wobau's
Tanz-Parodist und Karntänzer. —
Schönen Heilig Brasseh, Liebers
und Wälszängerin. — Die Geischnitter
Clara und Max Coreilly, Ver-
wandlungs-Duettilen. — Hr. Jean
Bolsset mit seinem Miniatur-Hund-
Stütz.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Donnerstag: Sie weiß etwas.
Freitag: Der Einbrotwetter.

Freyberg-Bräu

Al. Wärtelstraße 9.
Freitag:
Suppe.
Hochkochen m. Erbspüree
und Heuerkraut.
Kärbreuten.
Compot. Salat.
Fetter Hefe.
Jeden Freitag Abend Pöbelkuchlein.
Karl Brauns.

Morgen Freitag Abend Kartoffelpuffer.

Bayr. Bierhaus, Geißstr. 29/27

Blutarmen

und Magenscheiden empfiehe mein
aus frischen Materialien vielfach
empfohlenes, hart eingebrautes
Blonnenbräu,
24 Pl. 3 Mt., Seibel, 04 Plr., 15 Pl.
Bayer. Bierhaus, Geißstr. 29/27.

Schweizerhaus. Zithervorträge.

Restaurant „Eiskeller“

Nicolaistraße 9.
Capelle meinen guten bürgerlichen
Mittagsbisch auf das Feinste.
Robert Richter.

Gesundbrunnen

Freitag den 11. Novbr.
großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Franz Kohl.

Eisenbahn-Restaurant, Bahnhofstr. 8, gegenüber der neuen Böhl und dem Verkehrsamt.

Freitag den 11. d. Mts.
Schlachtfest,
wozu ergebenst eingeladen wird.

Harsdorf.

Zur Kirchf. Sonntag den 13. Nov.
Tanzmusik, Montag den 14. Nov. v. v.
Nachm. 3 Uhr ab Concert u. Ball,
wozu ergebenst einladet Hr. Kohl.

Canena.

Zur Kirchf. Sonntag den 13. und
Montag den 14. d. Mts. ladet ergebenst
ein
H. Beyer.

Bruckdorf.

Sonntag den 13. und Montag den
14. November ladet zur
Kirmess
freundlichst ein
Ed. Grosse.

Braschwitz.

Sonntag den 13. und Montag den
14. November ladet zur Kirmess
freundlichst ein
Fr. Landes.

Vereinszimmer

für 60 Berlonen, sowie mehrere klei-
nere noch einige Tage frei.
Franziskanerhalle,
Gr. Märkerstraße.



Morgen Freitag
Schlachtfest.
F. Vetter,
Martinsgasse 8.

Morgen Freitag Abend
**ff. frische Haus-
schlacht.**
Wurst
bei
Gust. Friedrich, Bürggasse.



Morgen Schlachtfest.
G. Gante, Hermann-
str. u. Hofstraße 26.
Freitag Schlachtfest.
Camp. 1. u. Wurst u. i.
Suppe. Steinweg 36.



Morgen Freitag
Schlachtfest.
Ergebnis R. Erbe,
Dorotheenstraße 11.



Jeden Freitag
Schlachte-Fest
bei O. Knoche,
Leipzigstraße 57.

